



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
Finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

 **Landesarchiv
Baden-Württemberg**
Hauptstaatsarchiv
Stuttgart



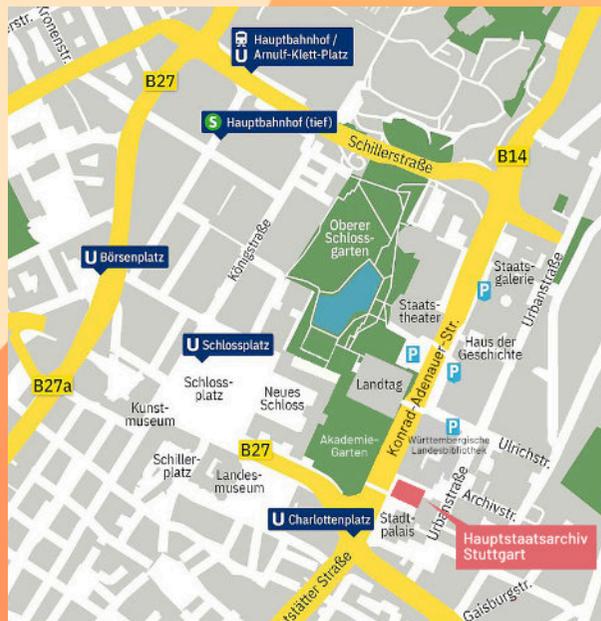
WÜRTEMBERGISCHER
GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN

Tagungsort:
Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Foyer,
Konrad-Adenauer-Str. 4, 70173 Stuttgart

Anmeldung:
Um Anmeldung wird bis zum 18.9.2024 per
E-Mail gebeten: hstastuttgart@la-bw.de

Anreise:

- Vom Hbf. Stuttgart ca. 20 min. Fußweg
- U-Bahn Charlottenplatz
- Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe:
 - Württembergische Landesbibliothek (über Ulrichstraße)
 - Landtag
 - Haus der Geschichte
 - Staatsgalerie



25-
26
09
24



Zwischen Exzellenz und Expansion: Südwestdeutsche Wissenschaftspolitik im deutschen und europäischen Kontext von 1978 bis heute

**Tagung im Landesarchiv
Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart**

Veranstalter: Lehrstuhl für
Zeitgeschichte der Universität
Mannheim; Kommission für
geschichtliche Landeskunde in
Baden-Württemberg

In Kooperation mit dem
Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart;
Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg

25./26. September 2024
Hauptstaatsarchiv Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart

25./26.09.2024

Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Zwischen Exzellenz und Expansion: Südwestdeutsche Wissenschaftspolitik im deutschen und europäischen Kontext von 1978 bis heute

Tagung im Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart,
25./26. September 2024

Mittwoch, 25. September 2024

10:45 / **Begrüßung**

*Prof. Dr. Peter Rückert, Leiter Hauptstaatsarchiv
Stuttgart*

*Prof. Dr. Sabine Holtz, Vorsitzende KgL; Universität
Stuttgart*

Dr. Maike Hausen, Landeszentrale für politische Bildung

11:00 / **Einführung in die Thematik**

Prof. Dr. Philipp Gassert, Universität Mannheim

Fragen an eine Geschichte der Wissenschaftspolitik
seit den 1970er Jahren und ihre Bedeutung für die
Gegenwart

11:30–
13:00 / **Sektion 1: Krise, Massenuniversität und
Reformansätze 1970er/80er Jahre**

Moderation: Dr. Maike Hausen, LpB

PD Dr. Stefan Paulus, Universität Augsburg (online)

Wissenschaftspolitik im Zeichen der Reformen der
Ära Hahn, der Krisen und der Stagnation,
1960er/70er Jahre

David Brechbilder M.A., Universität Mannheim

Die Anfangsjahre des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg im
Zeichen der Universitätskrise (Ära Engler)

13:00–
14:00 / **Mittagspause**

14:00–
15:30 / **Sektion 2: Wissenschaft im Zeichen von
Ökonomisierung und Markt? Von den
1990ern bis ins frühe 21. Jahrhundert**

**Moderation: Prof. Dr. Sabine Holtz, Universität
Stuttgart**

Joshua Haberkern M.A., Universität Mannheim

Eine neoliberale Wende? Wissenschaftspolitik in Baden-
Württemberg in den 1990er Jahren (Ära von Trotha)

PD Dr. Manuel Becker, Universität Bonn

Wissenschaftspolitik NRW: Ideengeschichtliche
Perspektiven und Strategien an der Jahrtausendwende

15:30–
16:00 / **Kaffeepause**

Öffentlicher Teil:

16:00–
17:00 / **Keynote Lecture**

*Begrüßung durch Prof. Dr. Gerald Maier, Präsident des
Landesarchivs Baden-Württemberg*

*Prof. Dr. Peter-André Alt, Freie Universität Berlin; Sprecher
der Geschäftsführung, Wübben Wissenschaftsstiftung*
Die Entfesselung der Hochschule: Wohin führte die
neoliberale Wende der Wissenschaftspolitik?

17:00 / **Grußwort von Ministerin Petra Olschowski,
MdL**

17:15–
19:00 / **Podiumsdiskussion: Wissenschaftspolitik –
was bleibt, was kommt?**

**Moderation: Gigi Deppe, SWR/ARD Rechtsredaktion
Karlsruhe**

Es diskutieren die ehemalige Ministerin und die ehemali-
gen Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst in
Baden-Württemberg

Klaus von Trotha, Prof. Dr. Peter Frankenberg, Theresia Bauer

Im Anschluss: Stehempfang

Donnerstag, 26. September 2024

09:00–
10:30 / **Sektion 3: Die Universität im Wett-
bewerb**

Moderation: Prof. Dr. Elke Seefried, RWTH Aachen

*Dr. Alexander Mayer, Universität der Bundeswehr
München*

»Ein Stachel im Fleisch?« Private Hochschul-
gründungen in Deutschland, 1980-2010

PD Dr. Julia Köhne, HU Berlin (online)

Rhetorik und mediale Politiken akademischen
Exzellenzstrebens, seit 2005

10:30–
11:00 / **Kaffeepause**

11:00–
12:30 / **Sektion 4: Europa, Bologna und die
Nachhaltigkeit**

Moderation: Prof. Dr. Reinhold Weber, LpB

David Irion M.A., LMU München

Spannungsreiche Subsidiarität: Europäische
Rahmenprogramme und deutscher Föderalismus
Ende der 1980er Jahre

Prof. Dr. Reinhild Kreis, Universität Siegen

Umweltschutz als Managementaufgabe. Die
Neuvermessung der Hochschulen seit den 1990er
Jahren

12:30–
13:00 / **Abschluss der Tagung**